On a rainy day..

Oder was passiert, wenn man Toshiya und Kaoru alleine lässt

Von ki-rei

Titel: On a rainy day...

Autor: Atara aka Snowshi

E-Mail: AngelAta@web.de

Datum: 20.05.2003

Fanfic: J-Rock / Dir en Grey

Pairing: Kaoru/Toshiya ; Kyo/Shinya

Warnung: shonen-ai, comedy

Widmung: Kazuki ^^ *knuddl* Very-chan und Kaya

Kommentar: Ich scheine in Stresssituationen äußerst kreativ zu sein.. O_o (klar, eh immer dann, wenn ich keine Zeit hab ~.~)

Disclaimer: Diru gehört sich selbst, etc. p.p. bla -_- ihr wisst schon XD

Es regnete in Strömen und der Wind heulte. Ab und zu erhellten auch Blitze den dunklen Himmel. Die, Kyo und Shinya waren einkaufen gegangen - oder, um genau zu sein, hatte Die solange gebettelt bis Shinya und Kyo es nicht mehr ausgehalten hatten und mitgegangen waren. Kaoru und Toshiya hockten auf dem Sofa und blickten schweigend in das Unwetter, jeder seinen eigenen Gedanken nachhängend. Schließlich brach der Ältere das Schweigen. "Du.. Totchi?" "Hm?" Immer noch nach draußen starrend griff der Bassist nach dem kleinen Päckchen Zigaretten, das auf dem Tisch lag. Steckte sich eine an, ehe er sich zu Kaoru drehte, um auch ihm eine anzubieten. Der nahm sich auch eine und klaute Toshiya das Feuerzeug, grinste ihn an. "Mir is langweilig." Toshiya zog an seiner Kippe. "Ich merk's." "Lass uns irgendwas spielen." Mit einem breiten Grinsen im Gesicht stand der Jüngere auf. "Was spielen willst du also?" Kaoru nickte und lehnte sich etwas vor, um zu sehen, wohin der Bassist ging. Der öffnete gerade einen Schrank und holte eine Schachtel heraus, tappte zurück und hielt sie dem Älteren unter die Nase. "Was hältst du davon?" "Twister?", fragte Kaoru zweifelnd. Toshiya verdrehte die Augen. "DU wolltest doch was spielen, nicht ich. Und das ist das einzige Spiel, dass hier rumliegt." Gut, das entsprach nicht ganz der Wahrheit, aber wen kümmerte das schon? "Ist ja gut, ich sag ja schon nichts mehr..", schmolte Kaoru, drückte seine Zigarette aus und hockte sich auf den Boden. Toshiya tat es ihm gleich und öffnete dann die Schachtel. Er breitete die Spielfläche auf dem Boden aus und drückte dem Gitarristen die kleine Drehscheibe in die Hand. "Fang du an.." "Ok." Und Kaoru drehte..

Derweil im Supermarkt:

"Die-kun! Jetzt renn nicht sooo.", maulte Shinya vor sich hin, doch der Ältere war schon hinter dem nächsten Regal verschwunden. "Lass ihn. Der ist beim einkaufen immer so.", sagte Kyo der den Einkaufswagen vor sich her schob und hier und da etwas hinein packte. Kurz darauf kam Die auch schon wieder, mit einem kleinen Einkaufskörbchen in der Hand, das mit Zigarettenschachteln und Alkohol aller Art gefüllt war. "Was willst du denn mit dem ganzen Zeug?", meinte Shinya, der lieber nicht allzu genau in das Körbchen sah. Man konnte ja nie wissen, was man da noch so alles vorfand... Kyo sah ihn mit einem tadelnden Blick an. "Wir wollten doch eigentlich nur "schnell" Zig's und Süßigkeiten holen, oder nicht?" Die grinste. "Aber mit Alkohol ist es doch viiiiiieeeeeel lustiger." Das Grinsen wurde noch breiter und unheilvoller und wandte sich nun zu dem jüngsten Mitglied um. "Für dich hab ich auch was mitgebracht." Er hielt Shinya ein Päckchen Schokoladenzigaretten und eine Flasche Limo unter die Nase. Nun konnte auch Kyo sich das Grinsen nicht mehr verkneifen. "Was.." Schnaubend näherte er sich Die. Der Sänger nahm lieber schon einmal einen Sicherheitsabstand ein, wusste er doch, dass der Jüngste ganz schön aufdrehen konnte, wenn er wütend war. "Daisuke Andou!" "Was denn? Wo du doch keinen Alkohol und keine Zigaretten magst.." Schließlich endete es damit, dass Shinya Die quer durch den ganzen Supermarkt jagte. Kyo blickte ihnen nur kopfschüttelnd und leicht schmunzelnd hinterher.

"Ah, Totchi!", kicherte Kaoru. "Pass doch auf." "Tu ich doch!", murmelte Toshiya, während er eine Hand ausstreckte, um zu drehen. Schon wieder schwankte er etwas, da seine linke Hand ihn nicht recht tragen wollte. "Du kannst auch aufgeben, Toto-chan." Grinsend wandte er den Kopf zu dem Älteren. "Das hättest du wohl gerne, was?" Der nickte strahlend. "Pech gehabt. Und jetzt linke Hand auf blau." Toshiya, der zuvor wie Kaoru mit dem Gesicht zur Decke gespielt hatte, nutzte in den nächsten beiden Zügen seine Chance, sich über Kaoru zu manövrieren. Kaoru blinzelte ihn von unten her an. "Das ist gemein, Totchi." Breit grinsend schob Toshiya sein Gesicht noch näher an das des Gitarristen. "Ach.. Find ich gar nicht." Daraufhin verdrehte der Ältere lediglich die Augen. "Das dachte ich mir.." In Wahrheit machte es ihn irgendwie nervös, dass er sich so unter Toshiya befand, auch wenn sich keines ihrer Körperteile berührte. Aber er hatte das Gefühl, als würde der kleine Zwischenraum zwischen ihnen nicht existieren. Er konnte den anderen Körper förmlich fühlen und diese Situation war so verlockend... Nur noch einige Zentimeter ehe er.. Rasch schüttelte Kaoru den Kopf und wandte den Blick zu der Drehscheibe. "Dann verrät mit mal bitteschön, wie ich SO drehen soll.", erwiderte er schließlich trotzig. "Ich beweg mich sicher nicht weg, sonst würde ich ja verlieren.." Kaoru schluckte hart, als er Toshiya's Atem an seinem Ohr spüren konnte. "Aber du könntest doch aufgeben, mh..?" "Totchi.. ano.." Langsam wurden seine Knie weich, drohten, die Last nicht mehr länger zu tragen. Als Toshiya dann auch noch den Kopf weit genug hob, um ihm wieder in die Augen sehen zu können, wurde dem Gitarristen schwindlig. "Ja..?"
"Ich.."

Kyo lief zwischen Die und Shinya. Letzterer war noch immer beleidigt, oder gab es zumindest vor zu sein. "Shin-chan.. Jetzt hör doch auf zu schmollen. Man wird doch noch mal einen Scherz machen dürfen!", meinte Die. "Ja, ja.." Seufzend ging Die um Kyo herum, der schweigend zuhörte. "Ach bitte.. sei doch nicht mehr böse..", murmelte er in fast schon weinerlichem Ton. "Ist ja gut, Die. Ich verzeih dir ja.", gab

Shinya in leicht angenervtem Tonfall zurück. "Könnten wir dann mal gehen?" Nun nickte auch Kyo zustimmend. "Ja, die anderen denken sonst noch sonst was." Die grinste. "Kaum.. Die werden froh sein, mal allein zu sein..", nusichelte er leise. "Was hast du gesagt?" "Nichts, nichts." Der Sänger zuckte die Schultern und nahm die Einkaufstüte. "Gehen wir."

"Du..?" Noch immer wandten sie den Blick nicht voneinander ab. Als nach einigen Minuten des Schweigens, in welchem man nur das gleichmäßige Trommeln des Regens an der Scheibe und den Atem der beiden Männer vernehmen konnte, noch immer keine Antwort kam, neigte sich Toshiya ein Stück vor. Langsam schloss er die Augen und streifte einen Kuss auf die Lippen des Älteren. Kaoru's Augen weiteten sich und seine Knie gaben nun endgültig nach. Er spürte nur noch die Matte unter und Toshiya über sich. Etwas erschrocken löste sich der Bassist von Kaoru, hockte auf den Knien und blickte verwirrt auf den Älteren hinab. "Ich.. gomen ne.." Der Ältere blinzelte einen Moment verwirrt, als die angenehme Wärme wich, dann fokussierte sich sein Blick auf Toshiya und ein leichtes, warmes Lächeln stahl sich auf seine Lippen. "Schon.. ok..", hauchte er leise, schlang die Arme um den Rücken des Jüngeren und zog ihn zu sich hinab, drückte die Lippen auf seine. Kaoru schob seine Hände vorsichtig unter Toshiya's Pulli, streichelte über die weiche Haut. Der Bassist zwang Kaoru's Lippen auseinander, erforschte mit seiner Zunge die Mundhöhle, forderte ihn zu einem Spiel heraus, dass der andere willig erwiderte. Sie waren so mit sich beschäftigt, dass sie die Stimmen und die Schritte auf dem Gang erst wahrnahmen, als sie vor der Tür stehen blieben. Toshiya löste sich von dem Älteren. "Die anderen..", flüsterte er ihm zu. Doch Kaoru zog ihn wieder an sich. "Na und?" Und wieder fand sich Toshiya in einem süßen Kuss wieder.

Die, der inzwischen die Tür geöffnet hatte, blieb verduzt im Türrahmen stehen und besah sich die beiden anderen, die noch immer am Boden lagen und sich innig küssten. Shinya war gegen ihn gestoßen, als er -eigentlich- nach dem Älteren den Raum hatte betreten wollen. "Die.. was ist denn jetzt schon wieder?" Der antwortete nicht, deutete nur grinsend mit dem Finger in die Mitte des Raumes. "Seht ihr, ich hab euch doch gesagt, die vermissen uns nicht." Seufzend rollte Toshiya von Kaoru, grinste zu den drei anderen. "Du weißt gar nicht, wie Recht du hast..", murmelte er leise, während der Älteste vom Boden aufstand. Shinya machte einen Schritt zurück, stieß dabei gegen Kyo, der leicht lächelte. "Hey Kleiner, mach doch nicht so ein Gesicht." Dann legte der Sänger die Arme um die Hüfte des Jüngeren - wobei er in Gedanken den Plateausohlen seiner Schuhe dankte, die ihn größer als Shinya machten - und trug ihn in das Zimmer. Die verteilte derweil die Zigaretten auf dem Tisch, stellte den Alkohol dazu. Kaoru half Toshiya grinsend hoch, zog ihn zum Sofa und machte es sich dort mit ihm gemütlich. Kyo setzte Shinya auf dem anderen Sofa ab, zog die Stiefel aus und setzte sich neben ihn. Der Gitarrist nahm in dem Sessel platz. "Totchi, wieso hast du mir denn nichts erzählt?", wollte Shinya wissen und erntete auf diese Frage ein Lächeln des Älteren. "Na ja.. Bis vorhin gab es nichts, dass ich dir hätte erzählen können." Mit diesen Worten kuschelte er sich an Kaoru, der ihm leise Worte ins Ohr flüsterte. Kyo griff inzwischen nach einer der Flaschen, die auf dem Tisch verteilt standen. Toshiya kicherte vergnügt, flüsterte etwas zurück, dann bediente auch er sich bei den Spirituosen und nahm sich und Kaoru eine Flasche Sake. Der Jüngste hatte sich etwas an den Sänger gekuschelt, der ihm seine Flasche hinhielt. "Auch einen Schluck?", murmelte er mit einem sanften Lächeln, dass man selten bei

dem jungen Mann zu sehen bekam. Auch Shinya lächelte leicht und nickte. Dann nahm er einen kleinen Schluck aus der Flasche. "Hm... Gar nicht so übel..", gab er schließlich zu. Die sah nachdenklich von Kyo zu Shinya und wieder zurück. "Ihr auch?", fragte er dann grinsend. Der Kleinere lief prompt rot an. "Die!" Kichern. "Aha, aha.", machte nun auch Toshiya. Der Drummer war inzwischen auch rot um die Nase. "Eto.. Kyo-kun.." Selbiger warf Die einen Death-glare zu, ehe er aufstand. "Ich geh mal kurz aufs Klo.." Und schon war er, auf Socken, zur Tür hinaus gestapft. "Warte doch mal!", rief Shinya ihm hinterher. Seufzend stand auch er auf, warf den anderen einen kurzen, entschuldigenden Blick zu und folgte dann dem Sänger. Die beiden auf dem Sofa konnten sich nicht beherrschen, war es doch auch zu verlockend für Toshiya, der auf dem Schoß des Älteren saß. "Lasst euch von mir nicht stören..", nuschte Die kichernd. "Spanner!", kam es von Toshiya und Kaoru gleichzeitig. Kurz sahen sie sich an, ehe alle drei anfangen zu lachen.

Kyo hatte das Gesicht an die kühle Glasscheibe gelehnt, atmete tief durch. "Kyo..?", hörte er die zaghafte Stimme Shinya's hinter sich. "Mh?", brummte der Kleinere, schloss die Augen kurz, ehe er sich aufrichtete und zu dem Jüngeren umdrehte. "Stimmt das?" Herausfordernd blickte der Sänger zurück. "Was, wenn?" Wieder machte sich ein Lächeln auf Shinya's Gesicht breit. "Dann bist du ein baka, Kyo-kun.", meinte er, ging auf Kyo zu und küsste ihn. Zaghafte legte der Kleinere die Arme um den Drummer, erwiderte den Kuss. "Ich glaube, damit kann ich leben..", hauchte er dem Jüngeren ins Ohr. "Ziemlich gut sogar.."

Kurz darauf kehrten die beiden wieder zu den anderen zurück, die sich angeregt unterhalten hatten, bis die Tür sich geöffnet hatte. Als Toshiya das Funkeln in Shinya's Augen erblickte, begann er zu lachen. "Und damit hab ich die Wette gewonnen.", meinte er stolz. "Tja Die, du weißt ja, was das heißt..." Der Angesprochene seufzte ergeben. "Ja, ja. Ich mach ja schon..." Kyo und Shinya ließen sich verwirrt wieder auf dem Sofa nieder und warteten ab, was geschah.

Der Jüngste warf Toshiya immer wieder grinsende Blicke zu. "Das kommt dann dabei raus, wenn man euch mal eine Stunde lang allein lässt..", meinte Die, der inzwischen die Flaschen vom Tisch geräumt hatte und nun selbst dort oben stand. "Tja, selbst Schuld." Kaoru nahm noch einen Schluck aus der Flasche. "Los Die, mach schon." "Ja ja.."

~Owari..?~

Jah.. das Ende is Mist, ich weiß ;-; Aber ich konnt mich echt nich entscheiden, wann ich denn nun aufhör.. und da sie dann wieder so "lang" geworden is und so viel zeug noch vorkam, dass ich gar nich schreiben wollde.. hab ich jetzt einfach aufgehört ^^* Vielleicht schreib ich ja noch ne Fortsetzung, wenn der Schulstress rum is.. und wenn eine gewollt is ^^*